



# Hohenthurm



Partnergemeinde  
Moimacco

Gemeindenachrichten



Einen schönen Sommer  
wünschen Ihnen

Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle, der Gemeinderat  
und die Gemeindebediensteten



# GO-MOBIL® UNTERES GAILTAL 0664/603 603-9611 MACHT SIE MOBIL



## MOBILITÄT FÜR IHRE LEBENSQUALITÄT

GO-MOBIL® bringt Sie innerhalb der Gemeinde sicher ans Ziel. Mit dem GO-MOBIL® sind Sie komfortabel, flexibel und unabhängig unterwegs. GO-MOBIL® ist die optimale Verkehrslösung für den ländlichen Raum und mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Gegen einen geringen Pauschalbetrag in Form von „GO“ bringt Sie das GO-MOBIL® ganz bequem zum Einkaufen, zu Ärzten oder zu Veranstaltungen.

Ein Anruf genügt und das **GO-MOBIL® ist unterwegs** zu Ihnen.

## MIT GO-MOBIL® SIND SIE ...

> sicher und bequem unterwegs > flexibel und unabhängig > in die Gemeinschaft eingebunden



„Alle Gemeindebürger brauchen GO-MOBIL® – heute oder morgen.“

Mag. Anton Kovcsa, zufriedener GO-MOBIL®-Fahrer

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Gortsching, Mollburg



## www.teppich-moser.at TAPEZIERER & RAUM AUSSTATTER

- ☛ Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- ☛ Insektenschutz
- ☛ Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- ☛ Polsterungen
- ☛ Vorhänge



# Teppich Moser

RAUM AUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail  
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich\_moser@aon.at  
**Öffnungszeiten:** nach telefonischer Vereinbarung

Robert Moser –  
Auf den Meister  
ist Verlass



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nach der erfolgten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. März ist wieder der Alltag eingeleitet. Sie alle wurden per Sonderausgabe über die Zusammensetzung des neugewählten Gemeinderates informiert. Von allen **Parteien** wurde in der Wahlwerbung bekundet, dass in den kommenden sechs Jahren der laufenden Gemeinderatsperiode, **das Gemeinsame im Vordergrund** stehen soll. Als Bürgermeister hoffe ich, dass dies auch Gültigkeit haben wird und alle anstehenden Projekte umgesetzt werden können.

Die finanzielle Situation, wie aus den Medien bekannt, ist speziell im Lande Kärnten katastrophal. Dies schlägt sich in den Arbeitslosenzahlen nieder und viele **Förderungen und Unterstützungen seitens des Landes wurden gestrichen**. Die **Gemeinden** selbst werden durch Bund und Land immer mehr belastet und **haben** dadurch in der Regel überhaupt **keine Freiräume** mehr.

Hier darf ich doch mit etwas Stolz sagen, dass die **Gemeinde Hohenthurn** auf Grund diverser wirtschaftlicher Entwicklungen – Betriebsansiedelungen – **recht gut aufgestellt ist**. Im heurigen Jahr konnte schon die **Gemeindestraße** im Bereich Draschitz-Ost – Kreuzungsbereich Dr. Malle bis zum Haus Leiler Franz – **neu asphaltiert** werden. Weiters soll die **Volksschule Hohenthurn komplett barrierefrei umgebaut** werden. Es ist geplant, die Zufahrt zum Schulgebäude für diverse Fahrzeuge bis zum Schuleingang barrierefrei neu zu gestalten und den gesamten Vorplatz neu anzulegen. Im Inneren der Pausenhalle wird eine Lifanlage und im Turnsaal eine Fluchttüre, direkt nach außen, eingebaut werden, damit bei großen Veranstaltungen gewährleistet ist, dass die Kinder sicher ins Freie gelangen können. All diese Maßnahmen sind auf Grund von gesetzlichen Vorgaben seitens des Bundes und des Landes notwendig. Als Bürgermeister ist es mir sehr wichtig, dass die Schüler und Lehrkörper Rahmenbedingungen vorfinden, die am neuesten Stand der Technik und Pädagogik sind und auch optimale Sicherheit gewährleisten.

An dieser Stelle darf ich zum **gelungenen Abschlussfest** der Volksschule Hohenthurn, welches vor den Schulferien abgehalten wurde, **gratulieren** und **mich** noch einmal bei Frau Dir. Mag. Amina Hrast und dem gesamten Lehrkörper, ganz besonders natürlich auch bei allen Kindern, **bedanken**. Ein tolles Programm, tolle Darbietungen – mit viel Herzblut und Leidenschaft von den Kindern vorgeführt – aber vor allem die **Gemeinsamkeit** die hier geboten wurde und das hohe Bildungsniveau bestätigen, dass in der Schule ganz toll gearbeitet wird.

**Hier darf ich noch einmal festhalten, dass jede Investition im Bereich der Schule für Sicherheit und Ausbildung der Kinder absolut gerechtfertigt ist.**



Viele Veranstaltungen wurden im heurigen Jahr durch die diversen Vereine bereits abgehalten und es finden noch weitere in großer Anzahl statt. Die Vielzahl der Vereine und der **große unentgeltliche Einsatz der Funktionäre** in unserer Gemeinde, sind ein Garant dafür, **dass sich etwas bewegt**, Kommunikation gepflegt wird und das **Miteinander toll gegeben** ist. An dieser Stelle darf ich dem **ASKÖ-Göriach** für den **Aufstieg** in die **Kärntner Liga Division 2** und dem **SV Draschitz** zum **Gewinn des Karawankencups** im Fußball und den **Wiedereinstieg in das Meisterschaftsgeschehen** mit der Kampfmannschaft in die 2. Klasse C gratulieren. Es waren ganz tolle Spiele und Veranstaltungen von beiden Vereinen, die hier geboten wurden.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Sie sehen, es bewegt sich etwas. Die Menschen sollen sich mit ihrer Gemeinde identifizieren, sich hier wohl fühlen und zu ihrer Gemeinde stehen. Ich lade Sie alle ein, gehen wir auch weiterhin gemeinsam diesen Weg und versuchen wir unsere Zukunft zu gestalten und zu bewegen!

Gratulation auch allen MaturantInnen und SchulabgängerInnen sowie weiterhin viel Erfolg für die Zukunft. Den SchülerInnen und LehrerInnen wünsche ich schöne Ferien, allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen einen schönen, hoffentlich sonnigen und warmen Sommer.

*Ihr Bürgermeister*

**Ing. Florian Tschinderle**

### ■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn Verlag, **Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





## ■ Neue LED-Strassenbeleuchtung

Auch die Gemeinde Hohenthurn setzt auf Energieeffizienz: Im Zuge des LEADER-Projekts „Energieeffizienz in der Region Villach“ der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach wurden mit Förderunterstützung 20 Lichtpunkte der örtlichen Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchtkörper umgestellt, wodurch eine Stromreduktion von über 70 % im Vergleich zum Bestand erreicht wird.

*Mag. Bettina Wunder*



*Am Bild v.l.: Mag. Bettina Wunder (AEE Energiedienstleistungen GmbH), AL Karin Martins, GR Gerald Franzelin, Mag. Irene Primosch (GF Stadt-Umland Regionalkooperation Villach)*

## ■ Betriebsjubiläum 40 Jahre Gasthaus Lussnig

Mit einem Abschlussfest über 2 Tage hat unsere Wirtin Frau Regina Lussnig, nach 41 jähriger Tätigkeit im Gastgewerbe mit 01. Juli ihr Gasthaus Lussnig vgl Schilch stillgelegt. Wenn ein Ortsgasthaus stillgelegt wird, ist immer ein bisschen Wehmut dabei, wenn solche Institutionen der Geselligkeit und Kommunikation die jedes Dorfleben bereichern, nicht mehr gegeben sind.

Liebe Regina!! Im Namen der Gemeinde Hohenthurn und auch persönlich bedanke ich mich recht herzlich für deine Tätigkeit und wünsche dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute!



*Ich möchte mich von ganzem Herzen bei unserem Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle, seinen Bediensteten, den Gemeinderäten und auch meinen zahlreichen Gästen für die langjährige Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken!  
Eure „Gina“*

## ■ Besuch aus Moimacco

Am Sonntag, dem 05. Juli 2015, veranstaltete die Gruppe A.N.A (Alpini) und AFDS (Blutspendedienst) aus Moimacco ihren jährlichen Tagesausflug. Nach dem Besuch des Pyramidenkogels war die Gemeinde Hohenthurn das Ziel für das gemütliche Beisammensein. Im Mehrzweckhaus Hohenthurn wurde aufgekocht und so verbrachten sie bei friulanischen Gerichten einen schönen Nachmittag.



## ■ Die Feuerwehren unserer Gemeinde unter neuer Führung

Am 29. und 30. Mai standen in unserer Gemeinde die Wahlen der Ortsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter am Programm. Wir gratulieren dem Kommandanten der FF Hohenthurn Alfred Kikel mit seinem Stellvertreter Harald Permes, Kommandanten der FF Draschitz/Deulach Hans Kronigg mit seinem Stellvertreter Johann Hebein, den Kommandanten der FF Göriach Robert Branz mit seinem Stellvertreter Ing. Christian Pippan und dem Kommandanten der FF Achomitz Martin Grafenauer und seinem Stellvertreter Reinhard Glantschnig zur Wiederwahl.

Nach den Kommandantenwahlen in den einzelnen Feuerwehren fand die Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters statt, bei der OBI Robert Branz, Kommandant der FF Göriach, zum neuen GFK und OBI Martin Grafenauer, der Kommandant der FF Achomitz, zum Stellvertreter gewählt wurden.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem bisherigen GFK Hans Kronigg für seinen Einsatz in dieser Funktion in der letzten Periode. Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle, der die Wahl leitete, gehörte zu den ersten Gratulanten und wünschte der neuen Führung alles Gute für ihre Aufgaben in den kommenden sechs Jahren.





### Urlaub Ordination Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination von Herrn Dr. Klaus Napokoj, 9611 Nötsch 77 ist in der Zeit vom **27.7. – 2.8. sowie 17.9. – 27.9.** wegen Urlaubs geschlossen.

### ■ Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2015

**Susanne Iskra** und **Michael Schön**, Riegersdorf  
Errichtung Einfamilienhaus mit Carport, Geräteraum und Terrasse in Hohenthurn

**Ing. Wilfried Gasser**, Hohenthurn 76  
Neuerrichtung einer Biomasse Vorrats- und Maschinenhalle

**Paul Schnabl**, Draschitz 8a  
Zubau einer Hackgutheizungsanlage zum best. Nebengebäude

**Astrid** und **Wolfgang Schwenner**, Göriach 9, Umbau Wohnhaus inkl. Errichtung neuen Zugang und Dachgaupe

**Max Tschinderle**, Göriach 13  
Abbruch und Neuerrichtung Obergeschoss und westseitiger Zubau beim bestehenden Wohnhaus Göriach 25

**Katharina Franzelin** und **Daniel Nageler**, Stossau 28  
Um- und Zubau des bestehenden Wohnhauses

**Herbert Millonig**, Draschitz 7  
Zubau einer Lagerhalle zur bestehenden Gerätehütte

**Katja Schnabl** und **Markus Martl**, Draschitz 8a  
Umbau Wohnhaus

**Ing. Florian Tschinderle**, Göriach 31  
Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses

**Peter Bogensperger**, Hohenthurn 2  
Errichtung einer Schallschutzwand

**Oman Oswald**, Achomitz 31,  
Neubau eines Carports

### ■ Müllabfuhrtermine 2. Halbjahr 2015

Donnerstag	30. Juli	monatlich
Donnerstag	13. August	14-tägig
Donnerstag	27. August	monatlich
Donnerstag	10. September	14-tägig
Donnerstag	24. September	monatlich
Donnerstag	08. Oktober	14-tägig
Donnerstag	22. Oktober	monatlich
Donnerstag	05. November	14-tägig
Donnerstag	19. November	monatlich
Donnerstag	03. Dezember	14-tägig
Donnerstag	17. Dezember	monatlich
Donnerstag	31. Dezember	14-tägig

### ■ Abholtermine Gelber Sack 2. Halbjahr 2015

Dienstag	04.08.2015
Dienstag	29.09.2015
Dienstag	24.11.2015

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

**LEILER**  
TISCHLEREI  
Inh. Peter Kaiser  
9613 Feistritz / Gail 123  
Tel. 04256 / 25 25



### ■ ABSAGE

Aus gesundheitlichen und organisatorischen Gründen ist das heurige **Treffen der OLD KRAD DRIVER** in Hohenthurn am 01. August **abgesagt**. Wir bitten um Verständnis.

### ■ Lesen und Schreiben

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden. Dabei handelt es sich nicht nur um MigrantInnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kursuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weiter-sagen ist erlaubt! ☺



Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater\_innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

**Weitere Informationen finden Sie auf:**  
[www.basisbildung-alphabetisierung.at](http://www.basisbildung-alphabetisierung.at)  
[www.facebook.com/basisbildung](https://www.facebook.com/basisbildung)



## Kirchtog is . . .

De Diandlan do bei uns im Tol  
san gschnitzt aus an besonderen Holz,  
jede anzeln is stolz  
de Gailtoler Trocht zan trogn  
zum Kirchtog und on besonderen Festtogn.

Im schenen Gailtol bin i daham,  
de Örtlan liegn zwischn Wiesn und Ran.  
Kirchtog is lei amol im Johr,  
und heuer derf i dabei sein gor.

Des erste Mol unta die Lindn gehn  
is do für olle Jungan schen,  
Surg mi, ob i wohl olles wer richtig mochn,  
nix vageßn –  
und beinond hob de Sochn.

In da Fruah derf i endlich onziagn de Trocht,  
de mir mei Oma hot vamocht.

Gstärkt und gfaltet is sie wunderbor,  
i kumm mir schon gonz bsunders vor.

Kummt mi mei Lindntänza obholn donn,  
steck i eahm gschwind  
des duftende Sträußle on,  
donn geht's in die Kirchn wo der Wein wert gweiht,  
mit Musik und Singan vageht schnell de Zeit.

Am schenstn werds oba donn  
wonn des Kufnstechn und da Lindntonz fongan on.  
Auf des hob i schon gwortet anige Johr  
hiatz is es endlich wohr.

Vül schenes hot der Tog mir gebrocht,  
i hob getonzt, gsungan und glocht.

Am Obend is mir lei ans gongan  
durch den Sinn,  
i bin stolz auf mei Trocht und doß i  
**a GAILTOLERIN bin.**

Hildegard Köfer

## ■ Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Kriegerverein Oisternig

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegerverein Oisternig am 28. März 2015 in der Musikschule in Feistritz/Gail konnte der Obmann Josef Winkler 40 Kameraden und Kameradinnen begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt Vzbgm. Manfred Malle, Ehrenobmann Hans Isepp, ÖKB Bezirksobmannstv. Viktor Rachoï und den Altbgm. Ing. Josef Wiesflecker und Josef Tschikof sowie den Abordnungen der Gastvereine Bleiberg-Kreuth, Nötsch, St. Leonhard-Siebenbrunn und die Vertreter des Partnervereines Alpinigruppe Malborghetto-Valbruna mit Ehrenobmann Pio Pinagli aus Italien. Nach der Begrüßung gedachte man in Ehrfurcht und Dankbarkeit den Kriegssopfer und den verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes sowie namentlich dem im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden Valentin Abuja. Der Obmann Josef Winkler berichtet über die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, Ausrückungen, Gedenktage und Ausflüge des Ortsverbandes.

Dem Ortsverband gehören derzeit 116 Mitglieder an. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wieder die Ehrung einzelner Mitglieder für die Verdienste und langjährige Treue zum ÖKB Kriegerverein Oisternig. Mit dem Landesehrenkreuz in Silber wurden Josef Abuja, Christian Rauscher und Günther Zimmermann ausgezeichnet. Mit dem Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes (1. und 4. Strophe) endete die Jahreshauptversammlung. Beim gemütlichen Teil wurden bei Speis und Trank mit den Kameraden der Nachbarvereine Erfahrungen ausgetauscht und man war sich einig, in Zukunft die Kontakte noch mehr zu pflegen!

Josef Winkler





## ■ Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn

### Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Heringsschmaus

Im voll besetzten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte der Obmann Pepi Winkler die zahlreich anwesenden Ehrengäste und Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Hohenthurn/Feistritz an der Gail begrüßen.

Der ausführliche Bericht des Obmannes zeigte auf, wie viel im letzten Jahr geleistet wurde. Er bedankte sich auch bei den vielen freiwilligen Helfern, die sich das ganze Jahr unentgeltlich zur Verfügung stellen. Dem Bericht des Kassiers konnte man entnehmen, dass der Verein sehr gut und sparsam geführt wird. Auch der Mitgliederstand konnte wieder erhöht werden. So wie alle Jahre gab es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ehrungen: Ottowitz Alfred für 15 Jahre, Moser-Huber Gottfried und Konrad-Lexa Brigitte für 20 Jahre, Zinkowitz Ingeborg, Wallner Cäcilia und Mikosch Grete für 25 Jahre, Anawenter Paula, Kolig Helga und Strasser Theresia für 30 Jahre und Fatzi Maria für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Danach gab es einen ausgezeichneten Heringssalat und Krapfen mit Kaffee. Die Lacher auf ihrer Seite hatte unsere Romana mit ihrer dreisprachigen Faschingseinlage.



### Weihnachtsfeier 2014

Wir, die Pensionisten aus Hohenthurn und Feistritz an der Gail, freuten uns auf eine schöne Weihnachtsfeier – die letzte Zusammenkunft im alten Jahr – im schön geschmückten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail. Es gab ein gemeinsames, ausgezeichnetes Mittagessen, Gedichte wurden vorgetragen und es gab besinnliche Live-Musik. Eigentlich ist es nicht zu glauben, schon wieder ist ein Jahr zu Ende! Weihnachten und Silvester standen vor der Tür. Die ruhigste, besinnlichste Zeit des Jahres. Mit unserem Verein hatten wir im wahrsten Sinne des Wortes ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Ausflüge und gemeinsame Treffen.

Es ist auch die Zeit „Danke“ zu sagen. Ein „Danke“ an all jenen, die dazu beitragen. Für Euren Einsatz, für die vielen Veranstaltungen und die schöne Gemeinschaft.

Rückblickend können wir sagen, dass wir viel Schönes erlebt und gesehen haben und sicher, dass es im Jahr 2015 auch so ein schönes Miteinander geben wird! Ganz nach dem Motto: „Gemeinsam nicht einsam!“

### Ripperlschmaus

Der Ortsverband Feistritz an der Gail und Hohenthurn lud zu einem Ripperlschmaus ein. Die zahlreich erschienenen Mit-



glieder erwarteten schön gedeckte Tische und ein vorzügliches Essen. Nach ein paar lustigen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

### Muttertagsfeier

Am 09. Mai 2015 wurden die Mütter vom Ortsverband Feistritz an der Gail / Hohenthurn vom Obmann Pepi Winkler zu einer Muttertagsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Nach Grußworten und Glückwünsche des Bürgermeisters an die Mütter wurden von Manuel Spitzer passende Lieder vorgetragen und Frau Romana und Geistl. Rat. Herr Pfarrer Stanko Trap gedachte des Muttertags mit berührenden Worten.

Danach gab es ein genussvolles Mittagessen. Mit guter Laune und unterhaltsamen Gesprächen ging dieser Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Torte und Kaffee und ein Blumengeschenk an jede Mutter beendeten diesen feierlichen Nachmittag.

POSOJILNICA-BANK  
Zila/Gailtal
member of

## Flexible Wohnbaufinanzierung

- Ab **1%** - variable Verzinsung  
(Indikatorgebunden an 3-Monats-Euribor + fixer Aufschlag)
- Laufzeit und Tilgung: maßgeschneidert und angepasst an die individuelle Lebenssituation
- Hypothekarische Sicherstellung

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und überzeugen Sie sich von unserem Angebot.

**Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!**

**Vaš partner v vseh denarnih zadevah!**

Villach/Bežjak, Tel.: +43 4242 27377
Hart/Ločilo, Tel.: +43 4257 2419
www.pbzila.at



## ■ Lattlschiessen

Am 17. Jänner 2015 fand das bereits traditionelle Eisstockturnier der Jäger und Treiber des Hegeringes 25 im Eisstadion in Göriach statt. Das 10. Eisstockturnier musste jedoch aufgrund des Schlechtwetters und der warmen Temperaturen in Form eines „Lattlschiessen“ abgehalten werden.

Es nahmen 10 Mannschaften aus dem Hegering teil. Gewonnen hat die Mannschaft Dreulach I (Daniel GRAFENAUER, Alexander GROLLITSCH, Martin ZUPAN und Bgm. RR Ing. Florian TSCHINDERLE).

Die besten Einzelschützen waren:

1. Daniel GRAFENAUER – 69 Punkte,
2. Peter MILLONIG – 64 Punkte,
3. Gerald MÖRTL – 63 Punkte.

Paul SCHNABL



Die Siegermannschaft v.l.: Alexander Grollitsch, Daniel Grafenauer, Martin Zupan, Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle

## ■ Der 18. Gemeinderadwandertag war ein voller Erfolg

Am Samstag, den 04. Juli, fand bereits zum 18. Mal der Radwandertag der Gemeinde Hohenthurn statt. Trotz der sommerlichen Temperaturen nahmen über 40 Gemeindebürgerinnen und -bürger an einem gut organisierten und schönen Gemeinderadwandertag teil. Die Fahrtroute führte von Draschitz nach Thörl-Maglern über den Radweg R3c-Tarviserweg nach Valbruna zum Gasthaus Oitzinger am Anfang des Saiserrates in Italien, wo die Radfahrer um ca. 12.00 Uhr eintrafen.

Dort gab es ein Mittagessen und danach ein geselliges Beisammensein. Unterwegs entlang der Fahrtroute gab es beim Begleitfahrzeug durch das Serviceteam der Gemeinde Hohenthurn kühle Getränke und Obst. Am späten Nachmittag ging es wieder entlang der gleichen Fahrtroute retour nach Draschitz zum Gasthaus Lussnig, wo bei Kuchen, Eis und Getränken der Radwandertag einen gemütlichen Ausklang fand.

Vzbgm. Josef Winkler





**Gemeinsam noch stärker -  
für die Menschen und Wirtschaft der Region**

Die Raiffeisenbank St. Georgen im Gailtal und die Raiffeisen Bank Villach bündeln ihre Kräfte, um in Zukunft noch stärker als Partner in der Region tätig zu sein. Unabhängig davon, können Sie mit Raiffeisen ELBA Ihre täglichen Geldgeschäfte durchführen wo, wann und wie Sie möchten. Die gewohnte Qualität und Sicherheit von Raiffeisen gilt dabei selbstverständlich auch beim Online Banking – egal ob am PC oder am Handy.  
[www.raiffeisen.at/ktrvst-georgen](http://www.raiffeisen.at/ktrvst-georgen)





### ■ Hohenthurner Jubiläumskirchtag

Bereits zum 25. Mal fand heuer am Sonntag und Montag, den 07. und 08. Juni 2015, der traditionelle Hohenthurner Kirchtag statt.

Am Sonntag startete der Kirchtag mit dem Festgottesdienst und anschließendem Fronleichnamsumzug, welcher von der Trachtenkapelle Arnoldstein und dem gemischten Chor Thörl-Maglern umrahmt wurde. Bei strahlend blauem Himmel bewiesen am Nachmittag 6 Burschen der Konta ihren Mut beim Kufen-

stechen. Das begehrte Kranzln konnte sich Mathias Serschön sichern. Insgesamt tanzten in diesem Jahr 10 Pärchen unter der Linde. Nach dem Lindentanz wurde bei musikalischer Unterhaltung durch „Die jungen Wernberger“ bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Am Montag konnte sich Stefan Snoj über das Kranzln freuen. Für Unterhaltung sorgten „Manuel & Christian“.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Besuchern!

*Jennifer Kandutsch*

### ■ VALEINA DANCE CHAMPIONS wieder sehr erfolgreich

**Valeina Dance Show:** Im Congress Center in Villach waren nun die erfolgreichen WM Teilnehmerinnen und alle Unterrichtstänzerinnen des heurigen Jahres live auf der Bühne zu sehen. 180 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-20 Jahren präsentierten ein buntes, begeisterndes und abwechslungsreiches Programm. Tanzschulleiter Mag. Sascha Jost und Sandra Valeina Jost gratulieren allen Kindern „Ihr wart spitze!“ und dankt allen Eltern, Trainern und Helfern. Von 10. bis 15. August finden wieder die beliebten Sommertanztage am Faaker See statt. Und im Herbst beginnt das neue Tanzjahr wieder mit dem zweimaligen GRATIS schnuppern. Informationen gibt es auf [www.valeinadance.eu](http://www.valeinadance.eu) oder bei Tanzschulleiter Mag. Sascha Jost – 0699 111 70 585.



*Fiona Schnabl, Mira Zwitter, Helena Zwitter und Irina Petra Praster sind die jüngsten Valeina Tänzerinnen und zeigten bei der Abschlusssaufführung im Congress Center Villach ihr Können*

### ■ RoboCup

Ende April fand der „RoboCupJunior“ an der Fachhochschule Kärnten am Standort Villach-St. Magdalen statt. Die Teilnehmer mussten im Vorfeld Roboter bauen, welche beim Wettbewerb gewisse Aufgaben zu erfüllen hatten. Heuer nahmen, nach kurzfristiger Entscheidung, zwei Schüler der Abteilung Informatik der HTL Villach, Christoph Gasser und Fabian Tschofenig (beide 2AHIFS) aus Hohenthurn, am Bewerb „Rescue“ teil. Bei diesem Bewerb geht es darum, einen autonomen Roboter einer Linie folgen zu lassen, bestimmte Herausforderungen, wie Kreuzungen, Abzweigungen und andere Hindernisse zu bewältigen, um letztlich Opfer (Metallkugeln) in einen Raum zu „retten“. Das 2er-Team belegte den 10. Platz auf internationaler und den 7. Platz auf nationaler Ebene in der Wertungsgruppe „Rescue Line Secondary“, in welcher insgesamt 31 Teams antraten. Unterstützt wurden sie durch Prof. Gallent, Abteilungsvorstand Eder und den Absolventenverein.

„In Anbetracht der kurzen Vorbereitungszeit von knapp 2 Monaten können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein, freuen uns aber bereits auf die Gelegenheit, im kommenden Jahr unsere Erfahrungen einzubringen, um unseren Erfolg noch zu steigern“, so Gasser und Tschofenig unisono.

*Gasser Chr. und Tschofenig F.*



*Optimierung zwischen den Trainingsläufen*



## ■ Stolze Bilanz der Freiwilligen Feuerwehr Görriach

Im März dieses Jahres fand unter großer Beteiligung der Feuerwehrkameraden die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Tschuri statt. Kommandant Robert Branz konnte eine gleichermaßen höchst erfreuliche wie positive Bilanz über das vergangene Jahr mit vielen Übungen und – zum Glück – wenigen Einsätzen ziehen. Als Höhepunkt der Jahreshauptversammlung folgte die Überreichung einer Ehrenurkunde an Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle, der seit 40 Jahren der Feuerwehr Görriach angehört. Der Kommandant dankte ihm namens der FF für seinen Einsatz und seine Tätigkeit.

Zwei Wochen später folgte schon der traditionelle Ostertanz, bei dem die Mitglieder der Görriacher Feuerwehr nach vielen Vorbereitungsarbeiten wieder zahlreiche BesucherInnen begrüßen konnten. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den GemeindebürgerInnen sowie den Feuerwehrkameraden unserer Nachbarwehren, die unser Fest jedes Jahr durch ihren Besuch tatkräftig unterstützen.

Eine besondere Ehre wurde unserer Feuerwehr am 30. Mai 2015 zuteil, da die diesjährige Wanderung der Funktionäre des Landesfeuerwehrverbandes und des Bezirkes Villach über den Marienpilgerweg von Maria Gail nach Görriach führte. In Görriach wurden die Wanderer, unter ihnen auch Landesfeuerwehrkommandant LBD Josef Meschik und Bezirksfeuerwehrkom-

mandant OBR RR Hermann Debriacher, Oberstleutnant Peter Wedenik und weitere Kommandanten und Stellvertreter mit ihren Frauen von Kommandant Robert Branz und seinem Stellvertreter Ing. Christian Pippan begrüßt. Nach einem stärkenden Willkommenstrunk folgten ein Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und der gemütliche Ausklang im Gasthaus Tschuri.

Am Abend dieses Tages fand auch die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreter statt, bei der Robert Branz und Ing. Christian Pippan von der in großer Zahl anwesenden Kameraden einstimmig in ihren Ämtern für weitere sechs Jahr bestätigt wurden. Nach der Gratulation durch Bürgermeister RR Ing. Tschinderle, der die Wahl geleitet hatte, folgten die Glückwünsche und Grußworte des Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandanten, die sich für die geleistete Arbeit und den freundlichen Empfang bedankten.

Der regelmäßige Übungsbetrieb, der neben den Monats-, Funk- und Atemschutzübungen auch das Training unserer Wettkampfgruppe I beinhaltete, wurde mit dem Gewinn des sechsten Abschnittsmeisters in Folge bei den Bezirksleistungsbewerben in Feistritz/Drau belohnt. Die Freude über den Gewinn des insgesamt neunten Abschnittsmeisters seit dem Jahr 2000 war dementsprechend groß und die Feiern dauerten bis in die Morgenstunden.



Bgm RR Ing. Florian Tschinderle bei der Überreichung einer Ehrenurkunde für seine 40 jährige Tätigkeiten bei der FF Görriach durch AFK Ernst Janschitz.



Die zahlreichen Teilnehmer der Wanderung über den Marienpilgerweg



Die wiedergewählten Kommandanten von Görriach. v.l. Kdt Stv. BI Ing. Christian Pippan und Kdt. OBI Robert Branz in Beisein von BFK OBR RR Hermann Debriacher, Bgm. HFM RR Ing. Florian Tschinderle, LFK LBD Josef Meschik, Kdt. OBI Hans Kronigg und Kdt. OBI Martin Grafenauer



Die erfolgreiche Wettkampfgruppe von Görriach (stehend v.l. OBI Robert Branz, HFM Günther Jarnig, OFM Marcel Grollitsch, HFM Michael Tschinderle, Marc Grollitsch, hockend v.l.: HFM Bernhard Tschinderle, HFM Manfred Jarnig, HFM Emanuel Wurzer, BI Ing Christian Pippan)



Charly Martl, Hubert Katholnig und Edi Krautzer vom Dreiländereck-Quintetts mit Heimo, Manuel und Christian



Das neue Quartett mit Heimo Platzner, Manuel Wiegele, Christian Lugger und Christian Muschet (v.l.)

### ■ Harmonikaspielertreffen

Am 31. Mai 2015 veranstaltete der Fanclub von Manuel & Christian zum 13. Mal das Harmonikaspielertreffen im Mehrzweckhaus Hohenthurn. Neben Musikantinnen und Musikanten jeden Alters besuchten auch zahlreiche Zuhörer aus Hohenthurn und Umgebung das Fest.

Jedes Jahr wird das Treffen mit einer Messe eröffnet und von Manuel Wiegele und Christian Muschet musikalisch umrahmt. „Diese Messe wird nicht nur von den Hohenthurnern, sondern auch immer öfter von unseren Gästen besucht“, so Christian Muschet. Nach einer kurzen Umbauphase stand alles bereit für das Vorspiel der Musikanten und der Sprecher Ernst Wiegele führte wie jedes Jahr souverän durch den Nachmittag. Insgesamt zählte man heuer zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die Stücke jedes Schwierigkeitsgrades und aus verschiedenen Stilrichtungen präsentierten. Heuer wurde den beiden Musikern eine besondere Ehre zu teil.

Eine Abordnung des legendären Dreiländereck-Quintetts bestehend aus Charly Martl, Hubert Katholnig und Edi Krautzer nahm am Treffen teil. Zuerst spielten die drei Legenden noch zu dritt. Dann wurden Manuel & Christian für weitere Stücke auf die Bühne gebeten. Dem Publikum hat es gefallen und es wurde den Musikern mit viel Applaus gedankt. Eine weitere Neuheit konnten die zwei Harmonikaspieler heuer ihren Freunden und Fans präsentieren. Ab sofort gibt es „Manuel & Christian“ auch als Quartett. Verstärkung bekommen sie durch den Gitarristen Heimo Platzner und Christian Lugger am Bariton. „Im Moment wird noch fleißig geprobt um ein anspruchsvolles Programm auf die Beine zu stellen“, sagt Heimo Platzner, der die Gruppe auch als Schlagzeuger unterstützt. Erste Auftritte gab es schon – wie zum Beispiel am heurigen Hohenthurner

Kirchtag. Zu hören sind die vier Musiker das nächste Mal am 20. Juli am Arnoldsteiner Kirchtag. Bis in den späten Nachmittag unterhielten Alt und Jung das Publikum. „Viele Teilnehmer freuen sich jedes Jahr erneut über die individuell gestaltete Urkunde und den Anstecker“, sagt Manuel Wiegele. Doch die Urkunde und der Anstecker allein sollen es nicht sein, warum die Spieler und Spielerinnen jedes Jahr zum Treffen kommen. Hauptgrund, neben der Belebung des örtlichen Kultur- und Veranstaltungsangebotes, ist vor allem, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, auf einer Bühne vor großem Publikum ihr Können zeigen zu dürfen. „Wir wollen aber natürlich niemanden ausschließen und freuen uns über jeden einzelnen Gast. Denn gerade die älteren Musikanten und Musikantinnen zählen zu unseren treuesten Besuchern und wir stellen immer wieder fest, mit welcher Freude und wie motiviert viele noch im hohen Alter musizieren. Damit sind sie große Vorbilder für die nächste Generation.“, fasst Christian Muschet zusammen.

Der Termin für das nächste Jahr steht noch nicht fest. Fix ist aber, dass es eine 14. Auflage des Harmonikaspielertreffens geben wird. Der Manuel & Christian-Fanclub sowie die beiden Musiker freuen sich jetzt schon auf Ihren Besuch!

**LOIK-BAU** GmbH  
 www.loikbau.at 9615 Pressegggen 17  
 Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau  
 E-Mail: office@loikbau.at  
 EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •  
 VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •  
 ALTBAUSANIERUNG •  
 Rufen Sie uns einfach an!  
 04282/2650

**Licht kommt von...**  
**ELEKTRO LACKNER**  
**Gottfried Lackner**  
 A 9602 Thörl - Maglern 81  
 ☎ 04255 8200 Fax: DW 40  
 Handy: 0664 1313326  
 ✉ lackner-elektro@aon.at



## ■ „Bivaži pr' Zilə“ – Frühlingskonzert des SPD Zila

Am 8. Mai 2015 fand bereits zum 14. Mal das Frühlingskonzert „Bivaži pr' Zilə“ statt, das der Kulturverein SPD Zila veranstaltet und schon lange zur Tradition geworden ist. Von Anfang an war es das Ziel des Kulturvereins, durch dieses Konzert die beiden Kulturkreise unserer Heimat zu einander zu führen. Das ist im Laufe der Jahre auch gelungen und erfüllt die Organisatoren mit Freude und Stolz. In diesem Jahr erfreuten sechs Gruppen die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer, die aus diesem Anlass nach Achomitz gekommen waren: Otröški zbor Rož'ce und Skupina Akzent aus dem Rosental, Ženski pevski zbor Trta aus dem Jauntal und der Gemischter Chor Mühldorf. Zur großen Freude traten auch zwei heimische Jugendgruppen auf, das Duo Quitarre (Anna Dorn und Theresa Köffler) und das Quartett Oisternix (Sophia und David Zwitter, Carmen Andritsch und Sandro Wanker)

Pepca Druml hatte für diesen Abend, der auf den 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs fiel, einige Gedanken zum Thema Frieden vorbereitet und erinnerte damit nicht nur an das Ende dieses grauenhaften Krieges, sondern insbesondere an die Brüchigkeit von Frieden zu allen Zeiten. Gerade deshalb ist jeder Mensch aufgerufen, seinen Beitrag zu einem friedlichen Miteinander zu leisten.

Doch auch des bevorstehenden Muttertages wurde an diesem Abend gedacht, an dem sich Jung und Alt in besonderer Weise verbunden fühlten. Demgemäß klang der Abend zu später Stunde im harmonischen Miteinander aus.

14-ič po vrsti je naše društvo – SPD Zila- priredilo pomladni koncert „Bivaži pr' Zilə“. Od vsega začetka je bil namen društva ljudem prinašati našo kulturo in kulturo soseda. To se je društvu v teku let tudi posrečilo. Letos je bil program zelo raznolik. Na začetku so se predstavili otroci iz Roža, sledile so tri skupine gostov: Gemischter Chor Mühldorf, Skupina Akzent iz Ledine, in Ženski pevski zbor Trta iz Žitare vasi. Programska točka so vsako leto tudi domače skupine. Tokrat sta se odzvali dve: Duo quitarra (Anna Dorn in Theresa Köffler) in Quartett Oisternix (Sophia in David Zwitter, Carmen Andritsch in Sandro Wanker). Samozavestno in v kvalitetni izvedbi so poslušalce prepričali o svojem znanju. Publika pa je nagradila vse nastopajoče z bučnim aplavzom.

Ker je datum letošnjega koncerta soupadalz dvema pomembnima praznikoma, je Pepca Druml v svojem govoru spomnila navzoče na – za vse Evropejce – pomembno obletnico – 70 let konec druge svetovne vojne, 70 let življenja v svobodi. Če pogledamo svet okoli nas, svoboda in mir med narodi nista samoumevna. Poudarila pa je, da mora vsak izmed nas ta mir živeti in se zavzemati zato, da ga bomo obdržali. Drugo praznovanje pa je veljalo materinskemu dnevu. Kaj povezuje ta dva dogodka? Mama je tista, ki vzgaja svoje otroke v miroljubne ljudi, ki naj to svobodo živijo, spoštujejo in dajejo našim zanamcem naprej. Večer je izzvenel v veselem druženju, društvu SPD Zila pa v zadoščenju za uspešen koncert.

Milena Čik-Pipp



Das Duo  
Quitarre mit  
Theresa Köffler  
und Anna  
Dorn (v.l.)

## ■ Heringschmaus und Kinderfasching in Göriach

Auch heuer lud die Dorfgemeinschaft Göriach am Rosenmontag alle GöriacherInnen zum traditionellen Heringschmaus ins Gasthaus Tschuri ein. In netter Gesellschaft verbrachten wir gemeinsam einen schönen Abend.

Lustig und fröhlich ging es am Faschingsdienstag weiter. Im Pfarrhof fand der Göriacher Kinderfasching statt. Bei Spiel, Spaß und guten Krapfen verbrachten wir mit den Kindern einen tollen Nachmittag.

Silvia Pippan



## ■ Kinderfasching

Auch heuer veranstaltete die FF Hohenthurn wieder den bereits traditionellen Kinderfasching. Wir freuten uns über die zahlreiche Teilnahme und danken allen Helfern, die uns bei diesem Fest für die Kinder unserer Gemeinde unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle und der Gemeinde Hohenthurn, welche die Kosten für die Faschingskrapfen übernahmen! Für die Unterhaltung sorgte die professionelle „Pripirita“ die unsere Kinder mit vielen Spielen und Tanzeinlagen bei guter Laune hielt!

Wir würden uns freuen euch auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen!



Für Spiel und Spaß sorgte Sandra Samitz von „Pripirita“



## ■ Benefiz für Nepal – Red Hot Chili Trek 2014

Namaste – mit nepalesischer Freundlichkeit und in traditioneller Kleidung – so wurden die Besucherinnen und Besucher des Vortrages „Red Hot Chili Trek 2014“ am 21.03.15 im Mehrzweckhaus Achomitz begrüßt. Auf Einladung des SV Achomitz / ŠD Zahomc und des SPD Zila entführten die beiden passionierten Bergsteiger Anni und Werner Schoitsch die zahlreichen Besucher mit einem spannenden und kurzweiligen Reisebericht in die wenig bekannte Gegend des Solo Khumbu in Nepal. Bilder von den bunten Trachten, den freundlichen Gesichtern der dort lebenden Menschen und von einer atemberaubenden Landschaft machten so manchen Anwesenden Lust, auch einmal in eine andere Kultur einzutauchen.

Zu erwähnen ist auch, dass Anni und Werner durch ihre Vortragstätigkeit (der Reisebericht wurde auch in anderen Gemeinden gezeigt) mehr als 7500 Euro an Spendengelder sammeln konnten. Sie wurden für den Wiederaufbau nach dem schweren Erdbeben für ein Krankenhaus und ein Waisenhaus in Nepal verwendet. Danke für euren großartigen Einsatz!

Namaste – z nepaleško prijaznostjo in v izvorni obleki – tako smo bili pozdravljeni pri predavanju „Red Hot Chili Trek 2014“ 21.3.2015 v Šišo v Zahomcu. Anni in Werner Schoitsch, oba izkušena alpinista, sta nas na pobudo ŠD Zahomc in SPD Zila popeljala v napetem in kratkočasnem potopisu v manj znano območje Solo Khumbuna v Nepal. Slike pisanih noš, prijaznih obrazov tamkajšnjih prebivalcev in osupljive pokrajine so v marsikateremu izmed navzočih zbudile željo spoznati tujo kulturo. Omeniti moramo tudi, da sta Anni in Werner s svojimi predavanji (potopis sta kazala tudi v drugih občinah) zbrala več kot 7500 evrov. Ta denar bo uporabljen za obnovo bolnišnice in sirotišnice po hudem potresu v Nepal. Najlepša hvala obema za ves trud!

*Andrea Mešnik*



*Anni & Werner mit Dawa Nuru Sherpa am Gipfel des Kala Patthar (5550m) im Hintergrund der Mt. Everest*

## ■ Erste Hilfe Kurs

Ende Januar veranstaltete die FF Hohenthurn einen 16 stündigen „Erste Hilfe Kurs“, welchen der Samariterbund Villach leitete. Alle Teilnehmer waren mit vollem Eifer dabei! Auch unser Defibrillator wurde bei diesem Anlass in die Schulung eingebaut! Die FF Hohenthurn bedankt sich bei allen Teilnehmern, die sich die Zeit genommen haben.



# NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



## ■ „...zur Erbauung Aller ... eine prächtige Orgel angeschafft...“ Zur Geschichte der Orgel in der Pfarrkirche Göriach

Am 15. August 2015 wird die Orgel der Göriacher Pfarrkirche, die seit Anfang April dieses Jahres im Betrieb des steirischen Orgelbaumeister und Orgelrestaurators Walter Vonbank (in Triebendorf bei Murau) einer eingehenden Restaurierung unterzogen wird, wieder an ihren angestammten Platz zurückgekehrt sein und im Rahmen eines Festgottesdienstes geweiht werden. Damit kommt ein vom Göriacher Pfarrgemeinderat seit mehreren Jahren vorbereitetes Projekt zu seinem Abschluss. Im Mai 2016 werden es dann 175 Jahre sein, dass diese Orgel angeschafft wurde.

Auch heute noch beeindruckt die Kirche von Göriach durch Bau und Ausstattung und weist damit deutlich darauf hin, dass dieses Gotteshaus mehr als eine Landpfarrkirche war, sondern über viele Jahrhunderte eine zusätzliche Funktion hatte, nämlich die eines Wallfahrtsortes. Dieser Umstand ist heute nur noch den wenigsten bewusst. Am ehesten verbindet man

mit dem Göriacher Gotteshaus die Wallfahrten an den beiden Festtagen zu Ehren der Heiligen Valentin Bischof (7. Jänner) und Valentin Märtyrer (14. Februar) und dem damit verbundenen Brauch des opašanje. Bis weit ins 18. Jahrhundert hinein war Göriach jedoch nicht nur an den Valentini-Festtagen Ziel zahlreicher Gläubiger, sondern auch am Göriacher Kirchtag, an dem das Fest Maria Namen gefeiert wurde. Wie groß der Zustrom an Gläubigen war, beweist etwa die Kirchenrechnung des Jahres 1783, der wir entnehmen können, dass am Kirchtag dieses Jahres gleich sieben Geistlichen Messen in Göriach gelesen hatten.

Im 19. Jahrhundert ging die Bedeutung Göriachs als Marienwallfahrtsort zurück. Seit 1826 wirkte Andreas (von) Schludermann als Pfarrer in Göriach. Er stammte aus einer Familie des niederen Adels, die nahe Grafenstein zwei kleine Landgüter besaß. Seit 1837 durfte seine Familie ihren Adelstitel, den sie im Laufe der Zeit abgelegt hatte, mit kaiserlicher Genehmigung wieder führen und dies schien das Selbstbewusstsein des Göriacher Pfarrherrn noch erheblich gesteigert zu haben. Seine jährlichen Einkünfte in Höhe von 300 Gulden hingegen waren bescheiden. Die Landwirtschaft, die zum Pfarrbesitz gehörte, hatte er als offenbar nicht standesgemäß damals bereits aufgegeben. Seine Leidenschaft galt verschiedenen Studien, insbesondere auch der Pfarrgeschichte.

In der Göriacher Pfarrchronik, die er angelegt hatte, finden sich eine Reihe von diesbezüglichen Eintragungen. Mit seinen Pfarrkindern hingegen tat er sich schwer. Diese waren nicht weniger hitzköpfig als er und die Unterlagen über daraus entstandene Streitigkeiten füllen manchen Akt in den Archiven. Pfarrer Schludermann war jedoch daran gelegen, die Pfarrkirche gut auszustatten. In der Pfarrchronik hielt er eine Reihe von Verbesserungen und Anschaffungen fest, die er getätigt hatte. Auch dem Hermagorer Dechant als unmittelbarem Vorgesetzten blieb dies nicht verborgen. 1844 hielt dieser, nachdem er die Pfarre visitiert hatte, fest, dass der Pfarrer eine neue Orgel angeschafft habe. „So ist in Göriach nur durch sein Bestreben eine prächtige Orgel angeschafft worden, wodurch nun der Gottesdienst zur Erbauung Aller auf eine feyerliche Art abgehalten wird.“

Bei dieser Orgel handelte sich um jenes Instrument, dass seither – bis in unsere Zeit – in der Göriacher

**Auf uns können SIE bauen.**

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen in Österreich. Als Spezialisten sind wir in allen Sparten des Baugeschäfts erfolgreich vertreten. In Kärnten/Osttirol sind wir seit mehreren Jahren etablierter Partner im regionalen Baugeschehen und überzeugen mit Know-how und höchsten Qualitätsanprüchen an uns selbst.

Wir unterstützen Sie mit objektbezogenen, wirtschaftlichen Lösungen, einwandfreier Qualität und terminlicher Zuverlässigkeit bei der Realisierung Ihrer anspruchsvollen Projekte. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich über

**Tiefbauarbeiten aller Art  
ASPHALTIERUNGEN, PFLASTERUNGEN**

- Erd- und Unterbauarbeiten
- Asphaltierungen
- Pflasterungen
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Oberflächenentwässerung
- Hangsicherungsmaßnahmen
- Einfahrtsgestaltungen
- Zaunsockel
- Einfriedungen
- Drainagierarbeiten
- Beton- und Mauerungsarbeiten

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Ihnen eine kompetente Beratung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot für Ihr Bauvorhaben. Wir freuen uns über Ihre geschätzte Anfrage.

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Gailtal ist für Sie jederzeit erreichbar unter:

**Herr Manfred Fresser:**  
Mobil: 0664/111 90 61  
manfred.fresser@swietelsky.at

**Swietelsky BaugesmbH**  
Kühwegboden 10  
9620 Hermagor  
Tel. 04282/2828



Fotos: Daniel Mešnik



Die Inschrift von 1841 aus dem Orgelkasten

Kirche in Verwendung steht. Sie war 1841 von Pfarrer Schludermann für die Pfarrkirche erworben worden, was sowohl Eintragungen im Orgelkasten von der Hand Schludermanns als auch in der Pfarrchronik bezeugen. Über das Vorgängerinstrument sind wir nicht weiter unterrichtet. Wir wissen hingegen, dass diese Orgel der Pfarre 450 Gulden gekostet hatte, eine für eine Landpfarre damals durchaus beachtliche Summe. Sie entsprach dem eineinhalbfachen Jahresgehalt des Göriacher Pfarrers oder dem Gegenwert von sechs bis sieben Pferden mittlerer Qualität und Alters. Noch deutlicher wird die Höhe der Investition, wenn wir bedenken, dass in einem zeitgleichen Übergabevertrag neun (!) Kühe, „davon vier mit Kälber“, mit 150 Gulden, also einem Drittel der Summe, bewertet worden waren.

Gebaut wurde die Orgel – wie der bis heute erhaltenen, aus der Feder Pfarrer Schludermanns stammenden und mit „Ad perpetuam rei memoriam“ (= zum ewigen Gedächtnis) überschriebenen Inschrift im Orgelkorpus zu entnehmen ist – vom Klagenfurter „Orgel- und Instrumentenmacher“ Anton Müller. Die Familie Müller ist im Kärntner Orgelwesen keine unbekannt. Anton Müllers 1834 verstorbener Vater Nikolaus stammte aus Deutschland und ist seit 1808 als Orgel- und Klavierbauer und Tischler in Klagenfurt nachweisbar. Im Kärntner Landesmuseum hat sich ein von ihm gebautes Klavier erhalten. Sein Geschäft dürfte, wie der Orgelforscher Gottfried Allmer berichtet, durchaus umfangreich gewesen sein. Es haben sich jedoch nur wenige Orgeln aus seiner Werkstätte und der seines Sohnes Anton, der den väterlichen Betrieb weiterführte, erhalten. Vater Müller werden Orgeln in Kappel an der Drau, St. Stefan/Globasnitz und St. Johann am Pressen zugeschrieben. Der Sohn Anton Müller, um 1807 geboren und am 28. Mai 1865 in Klagenfurt gestorben, gilt als Erbauer der Orgeln in Gnesau und Göriach. Bereits 1835 hatte er für die Kirche in Mellweg eine Orgel geschaffen. Die zunehmende Konkurrenz auf dem Gebiet des Orgelbaus schränkte sein Geschäft in späteren Jahren aber mehr und mehr ein.

Sein Werk für die Pfarrkirche in Göriach besticht auch durch die gelungene Gestaltung des Gehäuses im Stil des Klassizismus, einer Kunstrichtung des frühen 19. Jahrhunderts. Auf der Innenseite der Flügeltüren, mit der die Orgel geschlossen werden kann, finden sich Blumenbilder, die in ihrer Ausführung noch an spätbarocke Vorbilder aus dem 18. Jahrhundert erinnern, sodass Kunsthistoriker die Orgel aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes ursprünglich sogar als Instrument der späten Barockzeit deuteten. Durch die Eintragungen in der



Die Göriacher Orgel

Pfarrchronik und auf der Orgel selbst, können wir heute ihr Alter genau bestimmen. Sie stammt aus der ersten Jahreshälfte 1841. Der historisch interessierte Pfarrer Schludermann vermerkte anlässlich der Aufstellung der Orgel im Mai 1841, diese sei „im fünfhundertfünfundzwanzigsten Jahr nach der Erbauung der Kirche, welche geschah im Jahre 1316“ erfolgt. Offenbar wollte er dieses „Jubiläum“ mit einer besonderen Anschaffung verbinden. Er stützte sich dabei auf eine Tradition des ehemaligen Klosters Arnoldstein, nach der der Arnoldsteiner Abt Gunther zwischen 1312 und 1316 den Bau dieses Gotteshauses begonnen hatte. So eindeutig wie Pfarrer Schludermann meinte, ist die Gründungsgeschichte der Göriacher Kirche allerdings nicht. Zwar hielt sich am 10. Oktober 1316 der Generalvikar des Patriarchen von Aquileia in Göriach auf und stellte dort eine Ablassurkunde zugunsten des Klosters Arnoldstein aus, doch die darin genannte Kirchweihe betraf nicht das Göriacher Gotteshaus. Dessen Bau war noch lange nicht vollendet, denn um diesen weiter voranzutreiben, stellte Patriarch Marquard von Aquileia, am 17. März 1371, in Udine sogar ein Urkunde aus, nach der Spenden für den Bau mit einem 40-tägigen Ablass verbunden waren.

Nach diesem kurzen Seitenblick auf die Anfänge der Göriacher Pfarrgeschichte kehren wir noch einmal zur Orgel zurück. Im Laufe der Zeit hatte man immer wieder Maßnahmen zu ihrem Erhalt gesetzt. Im sog. Windkanal finden wir einen Hinweis auf eine Restaurierung durch die Orgelbaufirma Ottitsch. 1899 hatte sie bereits der damalige Organist und Messner Ludwig Mešnik „ausgeputzt“, wie er auf einem Brett des Windkanals festhielt. Zuletzt wurde die Orgel 1982 überholt. Mit der nunmehr erfolgten Renovierung soll ihr Erhalt für die Zukunft gesichert sein, nachdem sie durch ihren Klang seit bald 175 Jahren zur Verschönerung der Gottesdienste beiträgt oder – wie es Dechant Hafner bereits 1844 gesagt hatte – möglich macht, dass der „Gottesdienst zur Erbauung Aller auf eine feyerliche Art abgehalten wird“.

DDr. Peter Wiesflecker

**Katz & Klumpp GesmbH**  
 Spielplatzgeräte • Lärmschutzwände • Sitzgarnituren  
 Blumenkästen • Pergolen

Seit 1911

**9586 Fürnitz / Villach • Österreich**  
 Tel. 0 42 57 / 21 31-0 • Fax 0 42 57 / 21 31-75  
 office@katzklumpp.at • www.katzundklumpp.at



## ■ Personenstandsbewegung in der Zeit vom 01. Januar 2015 bis 07. Juli 2015

### IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

#### 75. Geburtstag

am 11.04.2015 **Piery Rudolf**, Dreulach 29  
am 17.07.2015 **Strasser Theresia**, Draschitz 28

#### 80. Geburtstag

am 01.03.2015 **Schaubach Leo**, Göriach 2  
am 04.05.2015 **Stern Friedrich**, Draschitz 37

#### 85. Geburtstag

am 03.02.2015 **Kaiser Maria**, Dreulach 19  
am 23.03.2015 **Grollitsch Maria**, Stossau 12

#### 86. Geburtstag

am 06.04.2015 **Napokoj Hermann**, Stossau 22  
am 18.05.2015 **Michel Ernst**, Draschitz 53  
am 19.06.2015 **Perhinig Johann**, Hohenthurn 32

#### 87. Geburtstag

am 09.02.2015 **Michel Erna**, Draschitz 53

#### 89. Geburtstag

am 02.02.2015 **Schwenner Johann**, Dreulach 28  
am 08.04.2015 **Perhinig Johanna**, Hohenthurn 38

#### 90. Geburtstag

am 16.02.2015 **Schwenner Antonia**, Göriach 9  
am 25.06.2015 **Tschinderle Maria**, Göriach 13

#### 91. Geburtstag

am 25.05.2015 **Koller Maria**, Dreulach 36

#### 92. Geburtstag

am 11.02.2015 **Lamprechter Elisabeth**, Stossau 19

#### 94. Geburtstag

am 01.07.2015 **Lamprechter Karl**, Stossau 19

### VERSTORBEN SIND:

am 29.12.2014 **Zueva Janković Tatiana**, Draschitz 70/9, im 41. Lj.  
am 28.02.2015 **Elisabeth Perhinig**, Hohenthurn 22, im 86. Lj.  
am 03.03.2015 **Johann Kronigg**, Draschitz 24, im 74. Lj.  
am 10.03.2015 **Katharina Kohlweis**, Hohenthurn 26, im 66. Lj.  
am 10.04.2015 **Hermine Bilsak**, Stossau 1a, im 70. Lj.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

**Ingenieurbüro ebner**

Kommr DI (FH) MSc Franz Ebner  
Univ. Master of Science „MSc“

MITGLIED  
DES FACHVERBANDES  
**KÄRNTEN**

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -  
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE

Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt  
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20  
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at

### KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

am 04.06.2015  
Nina und  
Ernest Štuhec Spani,  
Draschitz 36  
einen **Jakob**  
(Ohne Bild)



am 01.07.2015  
Dipl.-Ing. Adelheid  
Schönhuber, Bakk.  
Techn. und Dipl.-Ing.  
Johann Grafenauer,  
Bakk. Techn.,  
Achomitz 13  
einen **Simon**



### SPONSION: *Wir gratulieren!*



Herrn **Johann Grafenauer, Bakk. Techn.** und Frau **Adelheid Schönhuber, Bakk. Techn.** wurden beiden der Titel **Diplom-IngenieurIn (Dipl.-Ing)** für das absolvierte Masterstudium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien verliehen!



Herrn Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) **Michael Tschinderle** aus Göriach 16, wurde am 15. April 2015 an der Bauakademie Klagenfurt der **Baumeister** für die erfolgreich abgelegte Befähigungsprüfung für das Baumeistergewerbe verliehen.

Frau **Christina Oitzl** aus Göriach 16, legte am 21. November 2014 die Diplomprüfung für den Studienlehrgang der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Alpen Adria Universität ab und ihr wurde der Titel **Mag. rer. soc. oec.** verliehen.



Frau **Mag. phil. Miriam Auer**, **Bakk. phil.** aus Stossau 30, wurde am 05. Mai 2015 der Titel **Doktorin der Philosophie (Dr. phil.)** für ihr Doktoratsstudium der Philosophie im Fach Anglistik und Amerikanistik an der Alpen Adria Universität in Klagenfurt verliehen.

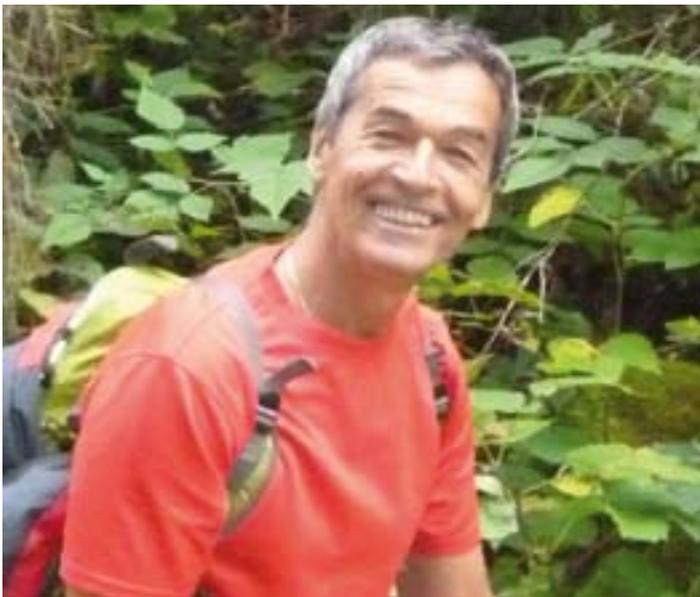


Frau **Nadja Pöcher** aus Dreulach 38, wurde am 09. April 2015 der Titel **Master of Science (Msc)** für ihr Masterstudium der Biochemie und Molekulare Biomedizin an der Technischen Universität Graz verliehen.



### Gratulation zum 60. Geburtstag

Am 04. Mai feierte **Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle** seinen 60. Geburtstag. *Die Bediensteten und Gemeinderäte wünschen dir nochmal alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft.*



### Die Basis für lebenslanges Lernen! Mit viel Freude und Spaß, lernen wir was! Im Kindergarten ist immer etwas los!



*Erstaunt waren viele Eltern über die Schwimmerfolge ihrer Kinder nach dem **Schwimmkurs** von „Swim and Fun“. Viele Kinder bekamen beim Abschluss am 08. Jänner das erste Schwimmbzeichen, den Pinguin.*



*Um den Weg zur Schule ab Herbst sicher bewältigen zu können, übten wir am 23. Jänner in Kooperation mit dem ÖAMTC das **Verhalten im Straßenverkehr**.*



***Schi fahren erlernen** oder verbessern konnten die Kinder Ende Jänner am Dreiländereck bei der Schischule Wallner. Und bei herrlichem Sonnenschein luden wir Eltern und Kinder zum Wintersporttag auf die Hrast. Alle Rennfahrer wurden beim Ski- und Bobrennen kräftig angefeuert. Ein herzliches Dankeschön an Iris und Daniel Rausch für die Unterstützung und dem SV- Oisternig für die Bewirtung.*

Zweimal jährlich wird die „**Zahnfee**“ **Monja** mit Spannung erwartet. Mit viel Spaß und kindgerechten Spielangeboten erfahren die Kinder vieles zum Thema Zähne, Ernährung und Mundhygiene.

Die **Märchenbühne** „**Rosenrot**“ bezauberte uns am 18. März mit ihren wunderschönen Puppen und einer Prinzen- und Prinzessinnengeschichte, bei der es um soziale Verhaltensweisen ging.

**Bäckerei Zimmermann**



9613 Feistritz/Gail 4  
Tel: 04256/2787

**Der Bäcker in ihrer Nähe!**



In andere Rollen schlüpfen, tanzen, gemeinsame Spiele und am Laufsteg das Kostüm präsentieren. So geschehen am **Faschingsdienstag** im Kindergarten.



Auf Entdeckungsreise, um Zeichen des Frühlings zu finden, gingen wir im Zuge der **Waldwoche** im April. Stolz waren die „neuen Waldhüttenbesitzer“ über ihre Bauwerke. Auch eine selbst errichtete Kugelbahn konnte ausprobiert werden. Andere genießen die Freiheit und Ruhe beim Spielen mit Naturmaterial. Die Jause schmeckt wie immer besonders gut im Adlerhorst.



Am Dienstag den 19. Mai 2015 wanderten wir mit unseren „Ältesten“ auf die „Hrast“, wo wir vom Imker Paul Hebein und seiner Frau Gabi herzlich empfangen wurden. Herr Hebein bot den Kindern einen sehr interessanten **Einblick in die Welt der Bienen** und der Imkerei. Zum Abschluss und zur Stärkung wurden wir mit Honigbrotchen und Saft bewirtet. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für den tollen Nachmittag bei Paul und Gabi bedanken!



Ein „Sonnentee“ schmeckt einfach wunderbar erfrischend. Dazu lauschten die Größten der Kräutereexpertin Ulli Möderndorfer bei unserem **Besuch im Kräutergarten**. Zur Stärkung der Pflanzen wurde ein „Zaubertrank“ angesetzt. Sehr eifrig waren alle bei der Zubereitung eines Kräutersalzes dabei. Vielen Dank, Ulli!



Spannend verlief unser **Wandertag** am 29. Mai, bei wunderbarem Wetter von Achomitz nach Draschitz. Schon unterwegs, erhielten wir eine Einladung von Familie Schnabl zum Besuch ihres Bauernhofs, anlässlich der Woche der Landwirtschaft. Zuvor konnten wir am Wegesrand, nach einer kräftigen Jause in Göriach die Schafzucht der Familie Grafenauer bestaunen. Beim Bauernhof Schnabl durften wir einen musikalischen Gruß über Radio Kärnten senden. Nach diesem ereignisreichen Vormittag schmeckte das Mittagessen in Draschitz am Fußballplatz ganz besonders. Ein herzliches Dankeschön dem SV-Draschitz



Einige Ehrengäste, viele Eltern, Geschwister und Großeltern begrüßten wir zu unserem **Gartenfest**. Die Kinder erfreuten alle mit einem wunderbaren Konzert mit Tanzeinlage. Bei Speis und Trank klang der Nachmittag gemütlich aus.

### ■ Aus der Volksschule



**ÖSV Winterschneetag** Am Faschingsdienstag waren die VS Hohenthurn, die VS Nötsch und die VS Thörl – Maglern vom ÖSV und dem SV Achomitz zu einem gemeinsamen Winterschneetag eingeladen. Dieser fand im Bereich des Langlauf – und Schanzengeländes des SV Achomitz statt. Die Schüler konnten zwischen 3 Sportarten (Schispringen, Bobfahren und Langlaufen) wählen. Unter Anleitung von Trainern und Mitgliedern des SV (auch der Nordische Kombinierer Tomaz Druml war anwesend) verbrachten die Schüler einen interessanten Vormittag. Wir danken dem SV Achomitz und dem ÖSV für die Durchführung dieser Veranstaltung.

**Schitag 2015** Über Schneemangel konnten wir uns beim heurigen Schitag auf der Hrast nicht beklagen. Die Bedingungen waren äußerst schwierig: starker Schneefall und dadurch bedingt fast keine Sicht. Unsere Schüler haben die Herausforderung angenommen und das Rennen so gut es ging gemeistert. Schlussendlich ist die Veranstaltung unfallfrei verlaufen. Bei der Siegerehrung, die leider ohne unsere erkrankte Direktorin und auch ohne Kollegin Grafenauer stattfand, waren auch die beiden Bürgermeister Dieter Mörtl und Ing. Florian Tschinderle anwesend. Sie hoben beide die Bedeutung dieser Veranstal-

tung hervor und dankten allen Helfern und Beteiligten für die Durchführung. Kollege Mešnik dankte im Namen der Direktorin allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dem SV Oisternig, dem Elternverein unserer Schule, allen Helfern, den Sponsoren sowie den beiden Gemeinden Feistritz und Hohenthurn.



**SCHWENNER MILCH**



... Schulmilch direkt vom Bauernhof ...  
[www.schwenner-milch.at](http://www.schwenner-milch.at)



### Tonarbeiten

Anlässlich des bevorstehenden Muttertages gelang es unserer engagierten Frau Direktor Mag. Amina Hrast eine ehemalige Werklehrerin und tolle Tonkünstlerin – Elisabeth Muffat – in unsere Schule einzuladen. Am 24. April war es dann soweit. Die 1. und 2. Klasse fertigte eine entzückende kleine Tonvase. Mit der 3. und 4. Klasse entstanden wunderschöne Ketten für die Mamas und ein Tongefäß, das als Verpackung diente. Die Kinder waren mit Fleiß dabei und hatten sichtlich ihren Spaß. Anschließend wurden die entstandenen Werke glasiert und von der Künstlerin gebrannt. Eine Woche später vollendeten die Kinder ihre Geschenke unter ihrer Anleitung. Die tollen Ergebnisse haben sicher die Herzen der Mamas höher schlagen lassen! Vielen Dank an Elisabeth Muffat, es war uns ein Vergnügen!



### Ein Film als Abschluss des Projektes über die Derter Platte

Die 4. Klasse unserer Volksschule beschäftigt sich seit dem zweiten Schuljahr mit den Besonderheiten der Derter Platte. Der geologische Aspekt und die Entstehung dieses naturkundlichen Kleinodes wurden mit Hilfe von Gerlinde Ortner vom „Geopark Karnische Alpen“ beleuchtet und auch im Rahmen eines Lehrausganges vor Ort untersucht. Die historische Komponente und die Ergebnisse der Ausgrabungen in den 50-er Jahren des vorigen Jahrhunderts brachte den Kindern Paul Gleirscher vom Landesmuseum in Klagenfurt in Theorie und Praxis näher. Die naturkundlichen Besonderheiten untersuchte die 4. Klasse mit Hilfe von Carmen Hebein von der „Arge NATURSCHUTZ“ im Mai dieses Jahres. Nach einer theoretischen Einführung in der Klasse folgte ein Lehrausgang zur Derter Platte, bei dem die unterschiedlichen Pflanzen und Tiere bestimmt bzw. beobachtet wurden. Durch die gesamte Dauer des Projektes unterstützte Peter Wiesflecker, der auch die Einführung in das Thema mit den Kindern gestaltet hatte, die Arbeiten der SchülerInnen und des Lehrerteams.

Als Abschluss und gleichzeitig als Möglichkeit die Ergebnisse des Projektes in der Öffentlichkeit zu präsentieren, entschloss sich die Klasse mit Hilfe von Georg Berger vom Kärntner Medienzentrum ein Filmprojekt zu realisieren, in dem die Derter Platte und ihre Bedeutung für unser Gebiet in der Geschichte von „Scherbi“ in Zeichentrickszenen und als Realfilm präsent

tiert werden. Die Premiere des Films erfolgte im Rahmen des Schulschlussfestes der VS Hohenthurn. Außerdem ist der Film auch auf der Homepage der Schule zu sehen.

### Sicherheitsolympiade für Volksschulen

Am 5.5.2015 fand der diesjährige Bezirksbewerb der Sicherheitsolympiade in Arnoldstein statt. Bei strahlendem Wetter und mit großer Freude ermittelten die 14 teilnehmenden Schulen den Sieger des Bezirkes Villach-Land. Nach einer feierlichen Eröffnung, bei der unsere Lea als Fackelläuferin und unser Lukas als Fahnenträger fungierten, gingen die unterschiedlichen Bewerbe los. Hierbei galt es einerseits, die Fragen aus dem Bereich Sicherheit und auch Allgemeinwissen zu beantworten und auch die Geschicklichkeit in verschiedenen Spielen unter Beweis zu stellen. Natürlich ist eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfestellung aller Schülerinnen und Schüler unerlässlich. Dank dieser Fähigkeiten konnte unsere 4. Klasse durch einen Sieg gegen die, bis dahin führende VS Arnoldstein, am Ende noch einen großen Sprung nach vorne machen und belegte, mit nur einem Punkt Rückstand auf die Drittplatzierten, den hervorragenden vierten Platz. Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren und natürlich allen mitgereisten Schlachtenbummlern für diesen unvergesslichen Tag.



### Malprojekt

Nun ist es so weit, das Malprojekt im Turnsaalgang konnte abgeschlossen werden. Die lebensgroßen Motive, die Kinder bei der Ausübung der einzelnen Sportarten, die in unserer Schule und auch in Kooperation mit den Sportvereinen angeboten werden, zeigen, sind Schritt für Schritt entstanden. Mit viel Spaß und Ausdauer malten die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse abwechselnd in Kleingruppen, tauchten dabei in eine eigene Welt ein und konnten dabei Ruhe und Entspannung erleben. Die kleinen Künstler gaben ihr Bestes und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auch unser Turnsaal erstrahlt nach Ausbesserungs- und Malerarbeiten in neuem Glanz. Wir danken dem Bürgermeister und der Gemeinde für die durchgeführten Arbeiten!



Gestaltet wurden die Wände nach den Entwürfen von Kollegin Monika Moeller



**Besuch des Gemeindeamtes Hohenthurn**

Sich mit der Heimatgemeinde auseinander zu setzen, ist Teil des Lehrplanes der 3. Klasse. Dies taten unsere Schüler in den letzten Wochen und Monaten mit Freude und Interesse. Den Abschluss und meist auch Höhepunkt dieses Themas bildet der Besuch des Gemeindeamtes. Am Freitag, 02.06.2015, war es so weit. Wir besuchten das Gemeindeamt in Hohenthurn. Unsere Anreise erfolgte mit dem Bus. Beim Gemeindeamt angekommen, wurden wir von Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle und Amtsleiterin Karin Martins freundlich begrüßt. Im Sitzungsraum stellte der Bürgermeister seine Gemeinde vor und beantwortete die von den Schülern gestellten Fragen. Dabei unterstützte ihn seine Amtsleiterin. Nach der Besichtigung der Büroräume erhielten wir auch Einblick in das Meldewesen, welches bei den Kindern großes Interesse hervorrief. Bevor wir unseren Heimweg zu Fuß antraten, bekamen wir noch eine kleine Stärkung. Wir danken dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern für die nette Aufnahme und die Bereitschaft uns Rede und Antwort zu stehen.

**Landesfinale des Raiffeisen Fußballcup**

Eine hervorragende Leistung erbrachte unsere Mädchenmannschaft beim Landesfinale des Raiffeisen Fußballcup am 17. 6. 2015 in Völkermarkt. Nachdem sie in der Vorrunde nur einmal verloren, spielten sie im kleinen Finale gegen die VS Seeboden um den dritten Platz. Dieses Spiel war bis zur letzten Minute spannend. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2. Aus diesem Grund mussten die Sieger im 7 – m Schießen ermittelt werden. Hier war das Glück auf der Seite der VS Seeboden, die knapp siegte. Somit belegten unsere Mädchen den ausgezeichneten 4. Platz. Wir gratulieren unseren Mädchen zu dieser tollen Leistung. Ein großer Dank gilt dem SV Draschitz und hier im Besonderen dem Trainer Wolfgang Smole, der die Mädchen trainierte und sie taktisch hervorragend einstellte. Auch den Eltern sei herzlich gedankt für die Bereitschaft die Kinder zu den Spielen zu führen. Leider konnten unsere Knaben am Landesfinale nicht teilnehmen. Sie errangen beim Bezirksfinale den hervorragenden 2. Platz, jedoch qualifizierte sich nur der Sieger für das Landesfinale.



Mit stolz präsentiert die Mädchenmannschaft der VS Hohenthurn ihren Pokal

**Leichtathletikmeisterschaft 2015**

Am 24.Juni konnten einige unserer Schüler und Schülerinnen ihr Talent im Laufen, Werfen und Weitspringen unter Beweis stellen. Die Leichtathletikmeisterschaften der Bezirke Villach Stadt und Land fanden an diesem Tag im Stadion Villach-Lind statt. Alle Athleten haben ihr Bestes gegeben und teilweise sehr gute Platzierungen errungen. Wir konnten sogar mit zwei Goldmedaillen nachhause fahren. Fabian Rauscher gewann den Weitsprungbewerb mit der Höchstweite von 3,96m und unsere gemischte Staffel war ebenfalls unschlagbar. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und ein großes Dankeschön den mitgereisten Eltern für die Unterstützung!



Die erfolgreichen Mädchen und Jungs der VS Hohenthurn



Fachmännische Lösungen im Spengler- und Dachbereich bei Sanierungen und Neubauten



Spenglerei Wolfgang Warmuth

Labientschach 23  
9612 St. Georgen/Gail  
Tel./Fax 04256 / 29 071  
Mobil 0664 / 509 53 32  
oder 0664 / 509 53 30  
info@spenglerei-warmuth.at  
www.spenglerei-warmuth.at



„Man sieht nur mit dem Herzen gut...“

### Jesus im Brot erkennen. Spoznati Jezusa v kruhu.

Unter diesem Motto bereiteten sich heuer 7 Kinder der 2. Klasse der VS Hohenthurn/LŠ Straja vas auf das Fest der Erstkommunion vor. Begleitet von ihren Familien, den Klassenlehrerinnen Fr. Grafenauer und Fr. Zwitter, der Religionslehrerin Frau Ressmann und Frau Kaiser aus dem PGR, versuchten sich die Kinder auf kreative und liebevolle Weise dem Geheimnis der Eucharistie zu nähern. Auf dem Weg zur Erstkommunion hatten die Kinder die Möglichkeit an mehreren kleinen Stationen zu lernen. Die erste Station war der Besuch der Mühle und Bäckerei Wiegele in Nötsch. Die Kinder konnten eindrucksvoll nachvollziehen, wie aus Korn schließlich Brot entsteht. Eine weitere Station war der Ausflug zu den Familien Schwenner und Grafenauer in Göriach. Die Kinder konnten viel über den Weg unserer Schulmilch erfahren und verschiedene Produkte verkosten. Das Brotbacken im Hause der Fam. Grafenauer bildete die nächste Station. Unter der Anleitung von Frau C. Grafenauer

wurden aus dem vorbereiteten Brotteig eigene Brote geformt und gebacken. Jedes Kind durfte seinen Brotlaib mit nach Hause nehmen. Im Kloster Wernberg erzählte Schwester Monika wie Hostien entstehen und welche Symbole für Jesus auf dem heiligen Brot zu entdecken sind. Gut vorbereitet und mit dem Herzen voller Freude begingen die Kinder der Pfarr- und Schulgemeinschaft ihr großes Fest. Sie feierten das Fest der Hl. Erstkommunion mit Pfarrer Stanko Trap am Sonntag, den 31. Mai in der Pfarrkirche Feistritz/Bistrica. Der Festgottesdienst wurde vom Schul- und Kirchenchor gesanglich umrahmt.

S srcem polno veselja smo bili skupaj na poti k prvemu svetemu obhajilu. Naučili smo se različne pesmi in molitve, sooblikovali smo svete maše, brkljali sveče in simbol, doživeli sakrament sprave, pekli smo kruh, obiskali smo mlin in pekarno, in samostan v Wernbergu. V nedeljo 31. maja smo praznovali lepo prvo obhajilo s našim župnikom Stanko Trap. Z nami so bili sorodnike, prijatelje, šolski in cerkveni zbor. Zelo lepo smo se imeli.



### Abschlussfeier

Am Dienstag, dem 07.07.2015 fand in unserer Schule das Abschlussfest statt. Den zahlreichen Gästen wurde von den Schülerinnen und Schülern ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten. Von Liedern und Gedichten, bis hin zu Theaterstücken, einer Modenschau und einer Filmproduktion. Im tosenden Applaus spiegelte sich die Begeisterung des Publikums wider. Nach der Feier gab es zahlreiche Köstlichkeiten, welche von unserem Elternverein organisiert und vorbereitet wurden.



## Tagesfahrten

02. & 15.08.2015  
30.08. & 06.09.2015  
**Lagunenstadt Venedig**  
Busreise, Schifffahrt ab/bis Punta  
Sabbioni, Stadtführung € 57,-  
Kinder bis zum 14. LJ. € 35,-

19.09.2015  
**Dampffahrt  
auf der Wocheinerbahn Linie**  
Busreise, Zugfahrt Jesenice-Nova  
Gorica, 3-Gang-Mittagessen € 89,-

18.07.2015  
**Schinkenfest in Sauris**  
Busreise € 28,-

26.09.2015  
**Madonna von Castelmonte  
& Cividale**  
Busreise, Besuch Castelmonte,  
Mittagessen, geführter Stadt-  
rundgang in Cividale € 49,-

25.07.2015  
**Besuch Gardaland &  
Sea Life Aquarium**  
Busreise, Tageseintritt  
Kinder bis zum 14. LJ. € 55,-

10.10.2015  
**Höhle von Postojna  
& Besuch Bled**  
Busreise, Eintritt & Führung  
Postojna, Besuch Bled € 43,-

19.09.2015  
**Triest & Grado**  
Busreise, Stadtführung in Triest  
€ 28,-

17.10.2015  
**Einkaufen in Laibach**  
Busreise, € 29,-

## Badespass an der Adria

– ein Tag Urlaub  
vom Alltag!  
**8 Stunden Aufenthalt!!**

### Badefahrten nach Grado

Termine: 15.07. / 19.07. / 29.07.

Leistungen:

### Badefahrten nach Lignano

Termine: 05.07. / 22.07. / 26.07. / 05.08.

Busreise  
Preis: € 25,- p.P.  
Grado & Lignano  
€ 25,- p.P. Caorle

### Badefahrten Caorle

Termine: 12.07. / 02.08. / 23.08. / 13.09.

Kinder bis zum  
15. Lebensjahr  
bezahlen nur € 15,-

## Saisonabschlussfahrt & Leserreise **Gaillard** nach OPATIJA

mit Buzgi, die Gaillier, Partyband  
Du & I, sowie die Kreuzberg Buam

**Termin: 24. – 26.10.2015**

### Inkludierte Leistungen:

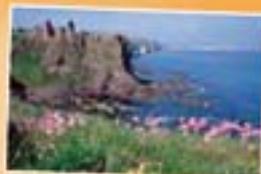
- Busreise • 2x HP im 4\* Hotel
- Nutzung des Hallenbades
- mitreißende Auftritte unserer Interpreten

**Preis pro Person im DZ: € 198,-**  
(EZ-Zuschlag € 30,-)

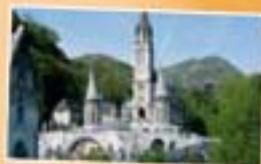


## Mehrtagesfahrten

25.07. – 02.08.2015 € 965,-  
**Irland – die grüne Insel im  
Atlantischen Ozean**  
Busreise mit Komfortreisebus, Fahr-  
überfahrten, 6x HP in ausgesuchten  
Hotels, Besichtigungen lt. Programm



24.08. – 30.08.2015 € 695,-  
**Wallfahrt nach Lourdes**  
mit Herrn Pfarrer Kurt Gatterer mit  
Besuch Einsiedeln und Nevers  
Busreise, geistliche Reisebegleitung,  
4x HP und 2x VP



05.09. – 06.09.2015 € 225,-  
**Legoland & Bavaria Filmstudios**  
Busreise, 1x NF im Raum Günzburg,  
Ganztageseintritt ins LEGO Land, Eintritt  
& Führung im Bavaria Filmstudio  
€ 198,- pro Kind bis 12 J. mit 1 EW  
€ 179,- pro Kind bis 12 J. mit 2 EW



05.09. – 12.09.2015 € 345,-  
**Badevergnügen auf der  
Insel KRK – NJVICE**  
Busreise, 7x HP im schönen 3\* Hotel  
05. - 19.09.2015 € 595,- p. P. (14x HP)  
09. - 12.09.2015 € 199,- p. P. (3x HP)



09.09. – 13.09.2015 € 565,-  
**Hansestadt Hamburg & Helgoland**  
Busreise, 4x HP in ausgewählten Ho-  
tels, 2x Stadtführungen,  
Schifffahrt, Schiffsausflug



17.09. – 20.09.2015 € 395,-  
**Zauberhaftes Mosel- & Rheingebiet**  
Busreise, 3x HP im 3\* Hotel, Fahrt mit  
Winzerexpress, Loreleyschifffahrt,  
Besuch Trier, Führung Ulmer Münster



24.09. – 27.09.2015 € 395,-  
**Sanremo – Cote d'Azur –  
Fürstentum Monaco**  
Busreise, 3x HP im 4\* Hotel,  
Besichtigungen lt. Programm



08.10. – 11.10.2015 € 385,-  
**Deutsche Fahrzeuglegenden: Mercedes  
Benz & Porsche mit Besuch Auto &  
Technikmuseum in Sinsheim**  
Busreise, 3x Nächtigung/HP,  
Werksführungen & Eintritte Mercedes  
Benz & Porsche, Eintritt Automuseum



16.10. – 19.10.2015 € 580,-  
**Eviva BARCELONA**  
Bustransfer zum Flughafen, Flug, 3x  
NF im 4\* Hotel, Reisebegleitung,  
Besichtigungen lt. Programm, Ein-  
tritt: Camp Nou Stadion, Parc Güell  
uvm.



27.10. – 31.10.2015 € 455,-  
**Thüringen – Erfurt – Warburg –  
Eisenach – Weimar – Bamberg**  
Busreise, Besichtigungen lt. Pro-  
gramm, 4x HP in ausgewählten  
Hotels





## ■ SV ACHOMITZ – ŠD ZAHOMEC

Der Winter 2014/2015 war – meteorologisch gesehen – sehr durchwachsen. Die Kälteperiode war relativ kurz, so dass die Beschneigung vor allem bei Nacht stattfinden musste. Das ist für unseren Sportverein, der ohne hauptamtliches Personal auskommen muss, sehr schwierig. Daher **Danke an beide Franz Wiegeles!** Die kleinen Schanzen konnten wir präparieren und diese waren auch ständig sprungbereit. Leider war zu „unseren“ Terminen kein Bewerb möglich (Tauwetter), so dass wir gezwungen waren, unseren Bewerb am 24. Jänner.2015 in der Alpenarena Villach durchzuführen. Die sportlichen Erfolge in der abgelaufenen Saison waren recht gut. Mit **Tomaž Druml** (ÖSV-A-Kader) konnten wir einige Weltcup-Einsätze verzeichnen und im Kontinentalcup den 6. Gesamtplatz erreichen. Leider gab es für Tomaž Druml keinen Einsatz bei der Nordischen WM in Falun. Unsere beiden Damen, **Sonja Schoitsch** (Stams) und **Lisa Wiegele** (abgeschlossen HLW Sport und Ernährung), gehörten beide dem ÖSV-C-Kader an. Highlight war die Teilnahme bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Almaty (Kasachstan) bzw. der 4. Platz im Mannschaftsbewerb. Lisa konnte beim FIS-Bewerb in Rasnov (Rumänien) zwei 3. Plätze erreichen. In den OPA-Bewerben konnten sich beide Sportlerinnen immer unter den ersten 15 platzieren! In der Juniorenklasse bei den Österreichischen Meisterschaften in Seefeld wurde Sonja 1. und Lisa 2. (es fehlten nur die vier Nationalkaderdamen) und auch die Gesamtwertung im Austria Cup konnte gewonnen werden. Sehr erfreut sind wir mit der Leistung unseres jungen Schüler II-Springers **Dominik Schwei**, der den Austria-Cup überlegen gewonnen hat und damit zum besten Schülerspringer Österreichs avancierte. Erfolgreich in der Schülerklasse I war auch **Daniel Tschofenig**, der sich ebenfalls im Austria-Cup an 8. Stelle platzieren konnte. Im (Kärntner) Landescup haben wir heuer den 2. Gesamtplatz erreicht. Vor uns konnte sich nur der SV Villach, der mehr Sportler aufweist und deshalb auch punktemäßig vorne war, platzieren. Eine besondere Ehre wurde uns zuteil, als die Österreichische Springer-Nationalmannschaft unter Leitung von **Heinz Kuttin** einige Stunden in der Sporthalle der Volksschule in Achomitz/Zahomec zu Gast war. Zur selben Zeit waren auch die Weltklassespringerinnen Österreichs im Gasthof „Alte Post/Stara pošta“, mit denen es – kurz vor der Nordischen Ski-WM – auch einen kurzen Meinungs austausch zu aktuellen Themen gab.

Für den Nachwuchs wird vom SV Achomitz/ŠD Zahomec viel getan. Nicht nur im Sportverein selbst, sondern auch in Form der aktiven Mitgestaltung der jährlichen **Gemeindeolympiade** und des „**Kinder-Schneeschtages**“ mit den Volksschulen St.



v. l nach R. Jasmin Moser, Luca Grießer, Julian Abuja, Philipp Eder (hinten), Patrik Standner, Franz Wiegele jun. beim Alpen-Adria Bewerb in Tarvis

Stefan, Nötsch, Hohenthurn und Thörl-Maglarn. Insgesamt haben an diesen Veranstaltungen 160 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Eine sehr gelungene Veranstaltung mit Springen, Langlaufen und Rodeln, bei der auch unser Weltklassekombinierer Tomaž Druml anwesend war und mit den Kindern fleißig auf der Loipe trainierte. Seine Autogrammkarten waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen.

Weiters haben wir – Dank der Bereitschaft der **Direktorin Mag. Amina Hrast** – mit unserem Vereinstrainer einige Bewegungsstunden für Kinder in der Volksschule organisiert. Diese vielen Aktionen haben auch die Mannschaft etwas vergrößert. Inzwischen haben das Training und die Sommer-Bewerbe bereits begonnen. Der erste Bewerb fand im slowenischen Tržič in Form eines Alpe Adria-Springens für unsere Jüngsten statt. Nächste Woche folgen zwei Springen in Klagenfurt. Trainiert wird meist zwei- bis dreimal in Villach und für die Kondition und Koordination in der Halle oder in der Kraftkammer im Mehrzweckhaus in Achomitz/Zahomec.

### Unsere Veranstaltungen im heurigen Sommer/Herbst:

**12. September 2015**, Alpenarena Villach – Landescup

**24. und 25. Oktober**, Alpenarena Villach – Österreichische Meisterschaft in der Allg. Klasse (die besten Springer und Kombinierer Österreichs werden am Start sein)

**20. Dezember 2015**, Achomitz-Zahomec – Landescup und Gailtalpokalspringen

### **Dragi občani!**

Športno gledano je bila pretekla tekmovalna sezona 2014/15 za **ŠD Zahomec** dokaj uspešna. K tem so – da omenimo samo najboljše – prispevali **Tomaž Druml** z deloma odličnimi rezultati v svetovnem in celinskem pokalu, **Sonja Schoitsch** in **Lisa Wiegele** (nastop na svetovnem prvenstvu juniork in osvojitve avstrijskega naslova pri juniorkah) ter **Dominik Schwei** kot najboljši smučarski skakalec pri šolar jih Avstriji (!) ter **Daniel Tschofenig** z visokim tretjim mestom pri šolarjih I.

Športno društvo Zahomec se tudi po 60 letih še vedno trudi za naraščaj v nordijskem smučanju – torej v smučarskih skokih in nordijski kombinaciji (skoki in tek). Pri tem se prizadevamo za povezovanje društva z osnovnimi šolami, kar nam je letos povsem uspelo s „**snežnim dnevom**“, pri katerem so sodelovali Štefan, Čajna, Zahomec in Vrata. Šolarji in učitelji so bili zelo motivirani, tako da smo dogovorili za ponovitev prireditve tudi naslednjo zimo. Šport dandanes nudi široko paletu raznih razvedrilnih možnosti, ki ponavadi niso zelo naporni. Večini



Bei der Österreichischen Meisterschaft Juniorinnen in Seefeld konnte Sonja Schoitsch den 1. Platz und Lisa Wiegele den 2. Platz erspringen



otrokom in tudi staršem to bolj ugaja. **Skakalni šport** pa je – predvsem v Evropi – postal izredno atraktiven.

Ne nazadnje tudi zaradi številnih novih lepih skakalnih naprav – od Turčije do Hammerfesta ali od daljnih krajev v Rusiji do Francije. Seveda so naprave tudi v Severni Koreji, po Kitajskem, Japonskem, v Ameriki in Kanadi. In vsi imajo skakalnice z itegrirano ledeno keramično smučino in plastično oblogo na doskočišču. Gre torej za celovit šport, ki ni več vezan na zimo, temveč se razvija vsebolj tudi v poletnem času.

Zato tudi v ŠD Zahomec pričnemo s treningom že meseca maja. Prva tekma (letnik 2004 in mlajšiji je že bila v Trziču v Sloveniji, naslednji dve tekmi pa bosta v Celovcu. Ogromno prireditev bo naokrog, tako da bodo naši športniki in športnice skoraj vsak konec tedna na tekmovanjih.

Veselilo bi nas, če boste tudi bi navzoči vsaj na naših tekmah v Beljaku in v decembru v Zahomcu.

*Martin Wiegele, Obmann/predsednik*



*Kinder-Schneetag beim Springen unter Anleitung von Niko Zwitter und Hans Millonig Sen.*

## ■ SV Draschitz

Die U8 Mannschaft des SV Draschitz belegte in der abgelaufenen Saison 2014/15 (12 Turniere) den ausgezeichneten 3. Gesamtrang. Die Kids duellierten sich mit den Mannschaften aus Arnoldstein, Afritz, Bleiberg, Fürnitz und Nötsch. In unserem Mannschaftskader standen ca. 15 Spieler, die alle eine herausragende Leistung bieten konnten. Topscorer unserer U8 Mannschaft war Ventre Alessandro mit weit über 50 Toren.

Bravooooooooo U8 Kicker macht weiter so!

Die U10 lieferte mit einem Kader von 17 Kindern exzellente und spannende Spiele und belegte somit den ausgezeichneten 4. Tabellenplatz. Dieses eingeschworene Team, bei welchem auch 7 Mädels mitspielen, hat sich in der abgelaufenen Fußballsaison hervorragend geschlagen und erfreute das oft zahlreich erschienene Publikum mit spannenden und herzerfrischenden Fußballspielen. Schlussendlich erreichte die von Trainerin Sandra RAUSCHER u. Co-Trainer Wolfi SMOLE immer bestens eingestellte Truppe, den ausgezeichneten 4. Platz, in einer starken Gruppe mit vielen Villacher Mannschaften.

Die U14 konnte nach einem durchwachsenen Herbst 2014 eine sehr gute Frühjahrsaison 2015 hinlegen und belegte den ausgezeichneten 5. Platz. Was hier besonders erwähnenswert ist, dass diesem erfolgreichen Team auch vier ausgezeichnete Kickerinnen (Anna Koch, Julia Millionig, Carmen u. Tatjana Proprentner) angehören. Die erkämpfte Platzierung ist ganz hoch einzustufen, da durch den Abgang von drei Leistungsträgern im Herbst 2014 zum VSV kurzzeitig doch ein gewisser Leistungseinbruch feststellbar war. In der neuen Saison 2015/16 nimmt der SV Draschitz mit drei Nachwuchsmannschaften (U8, U10 und U14) sowie einer Reserve- und Kampfmannschaft an der Meisterschaft teil.

Die Meistermannschaft des SV Draschitz konnte den vorjährigen Sieg im Karawankencup auch in der Saison 2014/15 bravourös wiederholen. Im Spitzenspiel um den Meistertitel konnten sich die Spieler des SV Draschitz am Samstag dem 4. Juli 2015 in ihrem letzten Heimspiel vor der Traumkulisse von ca. 300 Zuschauern gegen die Mannschaft aus St. Job mit 7:0 durchsetzen.

Wir waren vor diesem Spiel in der Tabelle einen Punkt hinter St. Job gelegen, weshalb die Entscheidung um den Meistertitel erst in diesem direkten Duell fallen musste. Mit dem Druck, dass unsere Kicker dieses Spiel unbedingt gewinnen mussten um Meister zu werden, konnten sie tadellos fertig werden. Sie gewannen gegen die - bis dahin die Tabellenführung inneha-



*Die erneute Meistermannschaft des SV Draschitz – Sieger des Karawankencups*

bende Mannschaft aus St. Job - mit 7:0 (3 Treffer durch Spielertrainer Christoph Marko, 2x Michael Proprentner, 1x Florian Kaiser, 1x Christian Hofer)

Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel keine Grenzen und „das gelbe Ballett“ feierte den 2. Meistertitel in Folge mit vollem Elan. Bei der anschließend sehr würdevoll durchgeführten Meisterehrung am Sportplatz durch unseren Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle, Obmann des SVD Willi Kaiser und Obmann des Karawanken-Cups Anton Aichholzer ging der prachtvolle Wanderpokal des Karawanken-Cups endgültig an unsere Kicker über. Die Spieler nahmen sich die Zeit und protesteten mit jedem einzelnen Fan persönlich an. Die Feier ging natürlich bis in die frühen Morgenstunden. Großer Dank und Anerkennung für diese Leistung gebührt unserem Meistertrainer Ernst Marko und Spielertrainer Christoph Marko sowie auch unserem sehr engagierten Sektionsleiter-Stellvertreter Stefan Siedler, der sich das gesamte Jahr über mit sehr viel Eifer und riesigem Engagement für die Mannschaftsangelegenheiten (ua. Organisation Trainingslager, Sicherheitsnetze hinter dem Tor, Kontakt mit Sponsoren etc.) zeitintensiv einsetzt.

Ganz besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle auch der Trainingseifer der Mannschaft sowie die ausgezeichnete Kameradschaft unter den Spielern, Trainern und Funktionären. Ohne dieser fantastischen Gemeinschaft und diesem famosen Zusammenhalt wären die zwei erfolgreichen Saisons gar nicht möglich gewesen.



Die Mannschaft der U14 mit den Trainern Raphael MARTINZ und Christian PROPRENTER.



Die Mannschaft der U10 mit den Trainern Wolfi Smole und Sandra Rauscher

Der SV Draschitz wird ab der Saison 2015/16 wieder in das Kärntner Fußballmeisterschaftsgeschehen einsteigen und hier mit einer Kampfmannschaft und in der 2. Klasse C seine Spiele bestreiten, wo auch eine Reservemannschaft gemeldet wurde und somit auch unseren vielen jugendlichen Kickern eine weitere Plattform geboten wird, um sich sportlich in kamerad-



Die U8 Kicker mit Trainer Gerald Winkler

schaftlichem Umfeld zu betätigen.

An dieser Stelle nochmals ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle Fans, Sponsoren, Gönnern und Funktionäre die zur Erreichung dieses heroischen Erfolges beigetragen haben. Auf Wiedersehen bei den Spielen in der 2. Klasse.

*Willi Kaiser/Wolfi Smole*

## ■ Gemeindefischereiverein Hohenthurn

Am 10. April 2015 fand die Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn statt. Durch die ständigen Unwetter war der Schotterfang neuerlich vollflächig verlandet. Erst nach der Räumung durch die Gemeinde konnten wieder Fische eingesetzt werden. Derzeit besteht der Verein aus 22 Mitgliedern. Bei den Grußworten von Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle wurde die zukunftsweisende Jugendarbeit des Gemeindefischereivereines positiv hervorgehoben. Weitere Mitglieder, welche die Unterweisung „EINFÜHRUNG IN DIE FISCHERKUNDE“ gemäß § 26 Abs.4 K-FG absolviert haben, können noch aufgenommen werden. Durch den zweimaligen Fischbesatz wird den Mitgliedern das Angeln bis in den Herbst ermöglicht. Bei den Neuwahlen gab es folgendes Ergebnis: Obmann: Josef Tschikof, Obmann Stv.: Ing. Wilfried Gasser, Kassier: Günther Vilgut, Kontrolle: Martin Kaiser und Walter Strasser, Schriftführer: Ing. Wilfried Gasser. Als Aufsichtsfischer und Fischereiverwalter bleibt Ing. Heinrich Galle im Amt.

*Ing. Wilfried Gasser*



Hohenthurner Fischerjugend mit Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle bei der Jahreshauptversammlung im GH Kuglitsch. (von links: Christof Martins, Philipp Kurz, Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle, Christoph Gasser, Johanna Gasser, Lukas Müller.



## ■ 130 Jahre FF Draschitz-Dreulach

Bei herrlichem Wetter konnte die Feuerwehr Draschitz-Dreulach, am 11. und 12. Juli 2015, das 130-Jahre Jubiläum feiern.

Am Samstag wurde ein Abschnittsleistungsbewerb mit 25 Wehren abgehalten. Als Sieger vom Platz ging die FF Fellach 5 mit einer Treffzeit von 48,59 Sekunden ohne Fehler. Die Feuerwehr Göriach erreichte den ausgezeichneten 7. Platz mit einer fehlerfreien Treffzeit von 60,41 Sekunden. Der Kommandant Hans Kronigg und sein Stv. Johann Hebein konnten am Wettbewerb den BFK Villach-Stadt Herrn Andreas Stroitz und BFK Villach-Land Herrn RR Hermann Debriacher begrüßen. Weiters waren unser Bürgermeister Herr RR Ing. Florian Tschinderle, BFK Stv. Herr Libert Pekoll und GFK Herr Robert Branz anwesend. Das Fest fand bei einem gemütlichen Dämmerstopp den Ausklang.

Am Sonntag wurde um 09:30 zur Festmesse mit Segnung der neuen Tragkraftspritze geladen. Die Messe wurde von unserem Herrn Pfarrer Geistl. Rat Stanko Trap zelebriert und vom Kirchenchor, unter der Leitung von Frau Cornelia Mörtl, umrahmt. Als Patinnen waren Frau Andrea Schnabl und Frau Theresia Nadrag anwesend. Nach dem Festakt wurde, durch den Kommandanten, die Chronik kurz dokumentiert und die Kameraden Willi Kaiser, Reinhold Müller und Franz Pregel wurden für ihre 40 jährige Tätigkeit in der Feuerwehr, von der FF Draschitz-Dreulach mit einer Aufmerksamkeit überrascht. Am Sonntag wurde dann beim Frühschoppen alles genau besprochen.

Ein recht herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne diesen vorbildlichen Einsatz, wäre eine Durchführung in dieser Größenordnung nicht denkbar.

*OBI Kronigg Hans*





## ■ 130 Jahre FF Draschitz-Dreulach

Bericht und weitere Fotos auf Seite 27



*Die Siegermannschaft Fellach 5  
mit den Ehrengästen*



*Die 25 Mannschaften standen in  
Reihe und Glied bei der Siegerehrung*